



Stadtschützen Thun

Sommerprogramm 2024

Pistolensektion

Zugunsten einer besseren Lesbarkeit wird bei den Formulierungen einzig die männliche Form verwendet.
Selbstverständlich sind weibliche Personen miteingeschlossen.

TÄTIGKEITSPROGRAMM PISTOLENSEKTION 50m und 25m

1. Obligatorische Programme und Feldschiessen

Programm	Die Reihenfolge der Passen bestimmt das aktuelle Standblatt
Auszeichnung	Anerkennungskarte bzw. Kranz

2. Sommerprogramm

2.1. Verein 50m

Scheibe	P 10er
Schusszahl	3 x 10 Einzelfeuer
Sportgeräte	Ordonnanz- (OP), Frei- (FP) und Randfeuerpistolen (RF)
Rangordnung	Gesamtpunktzahl der zwei besseren 2 Passen Bei Gleichheit entscheiden die besseren Einzelpassen, dann das höhere Alter
Auszeichnung	Lorbeerkrantz

2.2. Guntelsey 50m

Scheibe	P 10er
Schusszahl	3 x 2 Einzelschüsse, 3 Schüsse Serie, 5 Schüsse Serie, jeweils am Schluss gezeigt, ohne Zeitlimit
Sportgeräte	Ordonnanz- (OP) und Randfeuerpistolen (RF)
Rangordnung	Gesamtpunktzahl der zwei besseren Passen Bei Punktgleichheit entscheiden die besseren Einzelpassen, dann das höhere Alter
Auszeichnung	Lorbeerkrantz

2.3. Panzerstich 50m

Scheibe	B 10er
Schusszahl	3 x 15 Schuss in Serien zu 5 Schuss in 50, 40 und 30 Sekunden wie folgt: Das Feuer wird kommandiert. Das Kommando lautet "Ist der Schütze bereit?" nach 5 Sek. "Feuer!". Es erfolgt keine Zeitangabe
Sportgeräte	Ordonnanz- (OP), Randfeuer- (RF) und Zentralfeuerpistolen (CF)
Rangordnung	Gesamtpunktzahl der zwei besseren Passen. Bei Punktgleichheit entscheiden die besseren Einzelpassen, dann das höhere Alter
Auszeichnung	Lorbeerkrantz

2.4. Präzision 25m

Scheibe	PP 10er 50 cm
Schusszahl	3 x 10 Schuss in 2 Serien zu 5 Schuss
Schussfolge	5 Schuss in 5 Minuten ab Kommando < Start >
Sportgeräte	Ordonnanz- (OP), Randfeuer- (RF) und Zentralfeuerpistolen (CF)
Rangordnung	Siehe Pt. 2.5.
Auszeichnung	Siehe Pt. 2.5.

2.5. Schnellfeuer 25m (Duell)

Scheibe	SF Pistolenscheibe ISSF Wertungszone 5-10
Schusszahl	3 x 2 Serien zu 5 Schuss
Schussfolge	Das Feuer wird kommandiert. Zu Beginn jeder Serie sind die Scheiben sichtbar. Auf das Kommando des Schiessleiters: <Achtung>, dreht sich die Scheibe weg und erscheint nach 7 Sekunden 5x für 3 Sekunden mit Intervallen von 7 Sekunden. Pro Serie dürfen nur 5 Schuss geladen werden. Bevor die Scheibe erscheint, darf der Arm nicht höher als 45 Grad angehoben werden.
Sportgeräte	Ordonnanz- (OP), Randfeuer- (RF) und Zentralfeuerpistolen (CF)
Rangordnung	Gesamtpunktzahl der je zwei besseren Passen <Präzision> und <Schnellfeuer>. Bei Punktgleichheit entscheiden die besseren Einzelpassen <Schnellfeuer>, dann das höhere Alter.
Auszeichnung	Lorbeerkrantz für Sieger aus Kombination Präzision + Schnellfeuer (Pt. 2.4.+2.5.)

2.6. Verein 25m

Scheibe	SF Pistolenscheibe ISSF Wertungszone 5-10
Schusszahl	3 x 15 Schuss in Serien zu 5 Schuss in 50, 40 und 30 Sekunden
Schussfolge	Das Feuer wird kommandiert Zu Beginn jeder Serie sind die Scheiben sichtbar Auf das Kommando des Schiessleiters: <Achtung> dreht sich die Scheibe weg und erscheint nach 7 Sekunden für 50, 40 resp. 30 Sekunden
Sportgeräte	Ordonnanz- (OP), Randfeuer- (RF) und Zentralfeuerpistolen (CF)
Rangordnung	Gesamtpunktzahl der zwei besseren Passen Bei Punktgleichheit entscheiden die besseren Einzelpassen, dann das höhere Alter
Auszeichnung	Lorbeerkrantz

2.7. Sommermeister 50m

Sommermeister wird derjenige Schütze, der in den folgenden Stichen das höchste Punktetotal erreicht:

Verein 50m	= 2 Passen
Guntelsey	= 2 Passen
Einzelwettschiessen	= Resultat 50m
Feldschiessen	= Wettkampfergebnis
Obligatorisch	= Wettkampfergebnis
Vereinskonkurrenz SSV 50m	= Wettkampfergebnis
Auszeichnung	Lorbeerkrone und je eine Auszeichnung für die Ränge 1 bis 3

Bei Punktgleichheit entscheiden die Resultate in der Reihenfolge der oben aufgeführten Stiche (Verein 50m, Guntelsey, EWS etc.)

2.8. Sommermeister 25m

Sommermeister wird derjenige Schütze, der in den folgenden Stichen das höchste Punktetotal erreicht:

Präzision	= 2 Passen
Schnellfeuer	= 2 Passen
Verein 25m	= 2 Passen
Einzelwettschiessen	= Resultat 25m
Feldschiessen	= Wettkampfergebnis
Obligatorisch	= Wettkampfergebnis
Vereinskonkurrenz SSV 25m	= Wettkampfergebnis
Auszeichnung	Lorbeerkrone und je eine Auszeichnung für die Ränge 1 bis 3

Bei Punktgleichheit entscheiden die Resultate in der Reihenfolge der oben aufgeführten Stiche (Präzision, Schnellfeuer, Verein 25m, etc.)

2.9. Allgemeine Bestimmungen

- a) Es gelten nur die bedruckten Standblätter. Die **Standblätter 25m** sind vom Schützenmeister zu visieren. Nach dem Schiessen ist das Original unterschrieben einem Schützenmeister abzugeben oder in den Briefkasten beim Standbüro einzuwerfen. Letzter Abgabetermin wird auf dem Briefkasten publiziert. **Nachträglich abgegebene** und nicht visierte Talons werden nicht mehr anerkannt.
- b) Alle Stiche dürfen vor- und nachgeschossen werden.
- c) Alle Stiche können an den im Stadtschütz als "Freies Training" publizierten Schiesstagen geschossen werden. 25m Stiche können "**ausnahmsweise**" mit der Zustimmung des Kursleiters an Nachwuchs-Trainings geschossen werden, sofern mindestens 2 Schützen anwesend sind und die Nachwuchsausbildung nicht behindert wird.

- d) Jedem rangersten Schützen in Sommermeister 50m, Sommermeister 25m, Verein, Guntelsey, Panzerstich, Kombination Präzision/Schnellfeuer 25m und Verein 25m wird am Ausschiesset ein Lorbeerkrantz überreicht. Die Abgabe erfolgt in der Reihenfolge der Stiche im Schiessprogramm. Kranzgewinner müssen nach der Rangverkündigung am Ausschiesset-Umzug teilnehmen. Ein Schütze hat nur Anrecht auf einen Kranz.
- e) Jeder Schütze kann auf beiden Distanzen am Sommerprogramm teilnehmen. Die Resultate von OP und FS werden nach der offiziellen Tabelle des SSV umgerechnet.
- f) An den freien Trainings darf ein Schütze eine Scheibe nicht übermässig lange ununterbrochen belegen. Alle Schützenkameraden sind gebeten diese Regelung einzuhalten.
- g) Schützen, die ein "Freies Training" besuchen, sind verpflichtet, den Schiessbeitrag zu entrichten.
- h) Die Schiesszeiten gemäss Schiesskalender und die Anzahl der bestellten Scheiben/Wagen gemäss Standtafel (beim Standeingang 50/25m) sind einzuhalten. Grund: Verrechnung Scheiben-/Wagen-Stunden.
- i) Bei Zentralfeuerpistolen dürfen für **Vereinsstiche** auch Mantelgeschosse bis max. Kaliber 9,65 verwendet werden.
- k) Ab „Auflage“ geschossene Stiche werden im Sommerprogramm angerechnet. Es wird keine separate Rangliste erstellt.
- l) Schützen, die aufgelegt schiessen, können jedoch nicht Sommermeister werden und erhalten keine Preise resp. Kränze.
- m) Junioren/Auszubildende (U21), die am Ausbildungskurs teilnehmen, können auch am Sommerprogramm teilnehmen.

3. Reglement für die SGM P25/P50m

3.1. Grundsatz

3.1.1. Ziel

Leistungsbewusster Aufbau mit der klaren Zielsetzung sich für die Finals zu qualifizieren.

3.1.2. Organisation

Für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung ist der Pistolenvorstand verantwortlich. Er bestimmt die entsprechenden Funktionäre und betraut diese mit der Durchführung. Die Verantwortlichen können zusätzliche Schützenmeister oder Pistolenschützen zu Rate ziehen.

Die Verantwortlichen übernehmen zusätzlich folgende Koordinationsaufgaben:

- Anmelden der Gruppen nach Voranmeldung
- Festlegen der Schiesstage für die Qualifikationsrunde und die 3 Hauptrunden
- Eventuell notwendige Schiessplatz- und Scheibenreservierungen
- Organisieren eines Kontrolleurs
- Rechtzeitige Bereitstellung der Unterlagen
- Meldung der Resultate an SSV
- Berichterstattung zuhanden Redaktion Stadtschütz

3.2. Vorübung

Die Vorübungen gelten gleichzeitig als Trainingsausweis und sind von allen an der SGM Pistole teilnehmenden Schützen zu schiessen.

3.3. Qualifikationsrunde

In der Qualifikationsrunde sollten die Gruppen leistungsbezogen und in kameradschaftlicher Hinsicht optimal ausgewogen zusammengestellt werden, damit möglichst die Hauptrunden erreicht werden können.

3.4. Hauptrunden

Die qualifizierten Gruppen schiessen 3 Hauptrunden gemäss den Ausführungsbestimmungen des SSV.

3.5. Finals

Die für den Final qualifizierten Gruppen schiessen in der gewohnten Zusammensetzung. Über allfällige Änderungen bestimmt die Gruppe zusammen mit dem Vorstand.

3.6. Begleitende Massnahmen

3.6.1. Weitere Trainings und/oder Wettkämpfe

Im Sinne der Zielsetzung, vor allem eine erfolgreiche Teilnahme am Final zu erlangen, können die aktiven SGM-/SSM-Schützen oder die Verantwortlichen weitere Trainings und/oder Wettkämpfe gegen befreundete Gesellschaften verlangen bzw. organisieren.

3.6.2. Finalteilnahme

Die Teilnahme an Regionalen oder Kantonalen Finals sind für die qualifizierten Gruppen Pflicht.

3.7. Auszeichnung

Auszeichnungen werden nach SGM-Richtlinien abgegeben. Beim Gewinn einer Wappenscheibe an einem Final entscheidet die Gruppe über deren Zuteilung.

4. Reglement zur Teilnahme an historischen Schiessen (wie Morgarten und Rütli)

4.1 Grundsatz

An historischen Schiessen können grundsätzlich alle Mitglieder der Stadtschützen Thun teilnehmen. Da die historischen Schiessen einen besonderen Stellenwert haben, finden sich i.d.R. genügend Teilnehmer. Um jenen Schützen auch die Gelegenheit zur Teilnahme zu geben, die auch an weniger attraktiven Schiessen mitmachen, hat die Pistolensektion folgendes Reglement erlassen.

4.2 Ausscheidungen/Trainings

Wer an einem historischen Schiessen teilnehmen will, muss sich an den Ausscheidungsschiessen/Trainings beteiligen.

4.3 Auswertung der Ausscheidungen/Trainings

Es wird eine Auswertung erstellt (Mittelwert und Streuung der Trainingsresultate). Anhand dieser erfolgt auch die Gruppeneinteilung. Ungeachtet des Resultats der Auswertung liegen jene Schützen die an folgenden Schiessen teilgenommen haben vorne:

1. Sommerprogramm
2. Obligatorisches
3. Feldschiessen

Erst wenn nicht genügend Schützen diese Vorgaben ganz oder teilweise erfüllt haben, kommen jene zum Zuge, die gar keine der Vorgaben erfüllt haben.

4.4 Gruppenpreis

Den Gruppenpreis gewinnen jene Schützen, welche zusammengezählt die höchste Punktzahl der geschossenen Resultate haben. Nach dem Gewinn des Gruppenpreises beginnt das Gutpunktekonto wieder bei null. Den Gruppenpreis kann nur gewinnen, wer am Schiessen teilgenommen hat. Bei Punktegleichstand erhält der ältere Schütze den Gruppenpreis.

4.5 Auszeichnung Gruppen

Beim Gewinn einer Auszeichnung entscheidet die Gruppe über deren Zuteilung.

5. Schlussbestimmung

Bei aussergewöhnlichen Verhältnissen behält sich der Pistolen- und Gesellschaftsvorstand ein Mitspracherecht vor. Bei Uneinigkeiten entscheidet der Gesellschaftsvorstand endgültig.

Dieses Reglement tritt nach der Zustimmung des Frühlingsbots 2024 in Kraft.

Der Vorstand